



Klimawandelfolgen

Schulstufen: 3.-5. / Zeitrahmen: 30 Minuten

Worum geht es?

Ein großer Teil von Österreich gehört zu den Alpen. Gebirge sind vom Klimawandel oft besonders stark betroffen. Die Tier- und Pflanzenwelt und auch die Landschaft ist dort „anfälliger“. Folgen des Klimawandels können hier stärker sein, als in anderen Regionen.

Aufgabe:

In dieser Übung kannst du zwei Berge basteln - einen „Heute-Berg“ und einen „Zukunft-Berg“. Dann musst du Unterschiede zwischen den Bergen suchen.

Du brauchst dazu allerdings einen Farbdrucker zu Hause - außerdem auch noch das:

- Vorlagen „Berggipfel Heute“ und „Berggipfel Zukunft“
- Schere, Kleber

Schritt 1:

Schneide die beiden Vorlagen aus - alle weißen Teile müssen weg.

Schritt 2:

Jetzt wird es ein bisschen knifflig: Forme eine Vorlage so zu einem Kegel, dass ein Berg mit einer Spitze entsteht. Oben an der Spitze darf kein Loch frei bleiben.

Schritt 3:

Fixiere den Kegel so mit einer Hand. Mit der anderen Hand trägst du Kleber so auf, dass du den entstandenen Berg zusammenkleben kannst. Dabei kann dir auch jemand helfen.

Schritt 4:

Mach das gleiche mit der zweiten Vorlage. Der zweite Berg sollte gleich steil werden wie der erste.

Schritt 5:

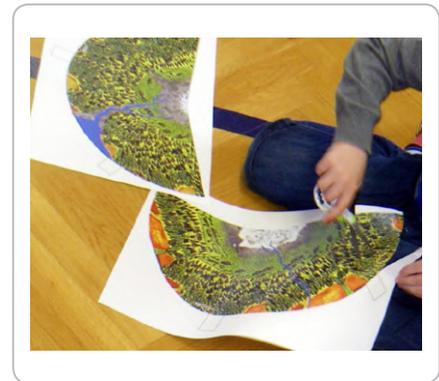
Stelle die beiden Berge nebeneinander hin und vergleiche sie. Siehst du Unterschiede?

Schritt 6:

Schreibe auf ein Blatt Papier die Unterschiede auf, die du gefunden hast. Schreibe auch dazu, was das deiner Meinung nach sein könnte und warum es diese Unterschiede gibt?

Schritt 7:

Fotografiere deine zwei Berge und das ausgefüllte Blatt Papier und schicke das Bild deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

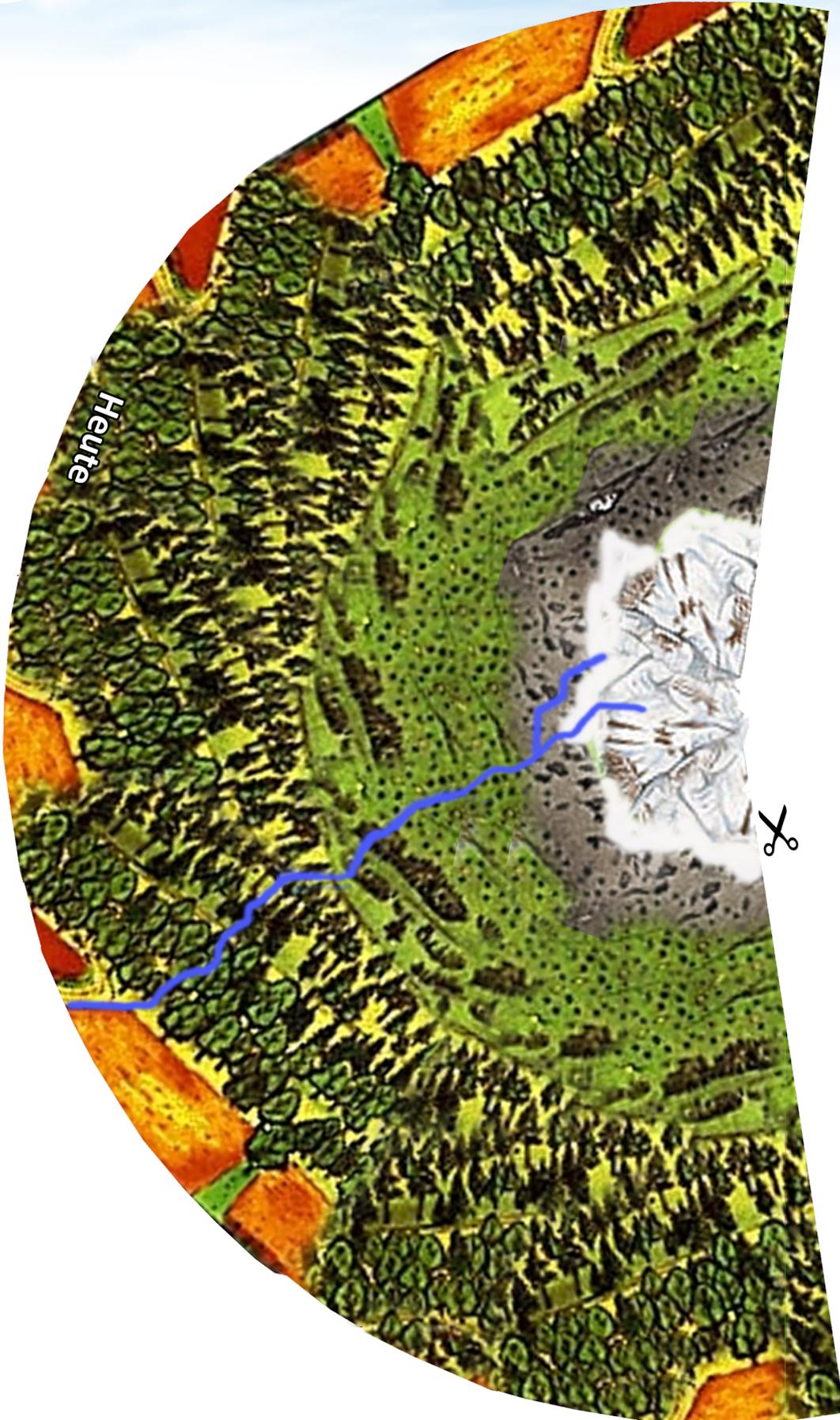




Klimawissen Online - Homeschool für unser Klima

Klimawandelfolgen

Berggipfel Heute

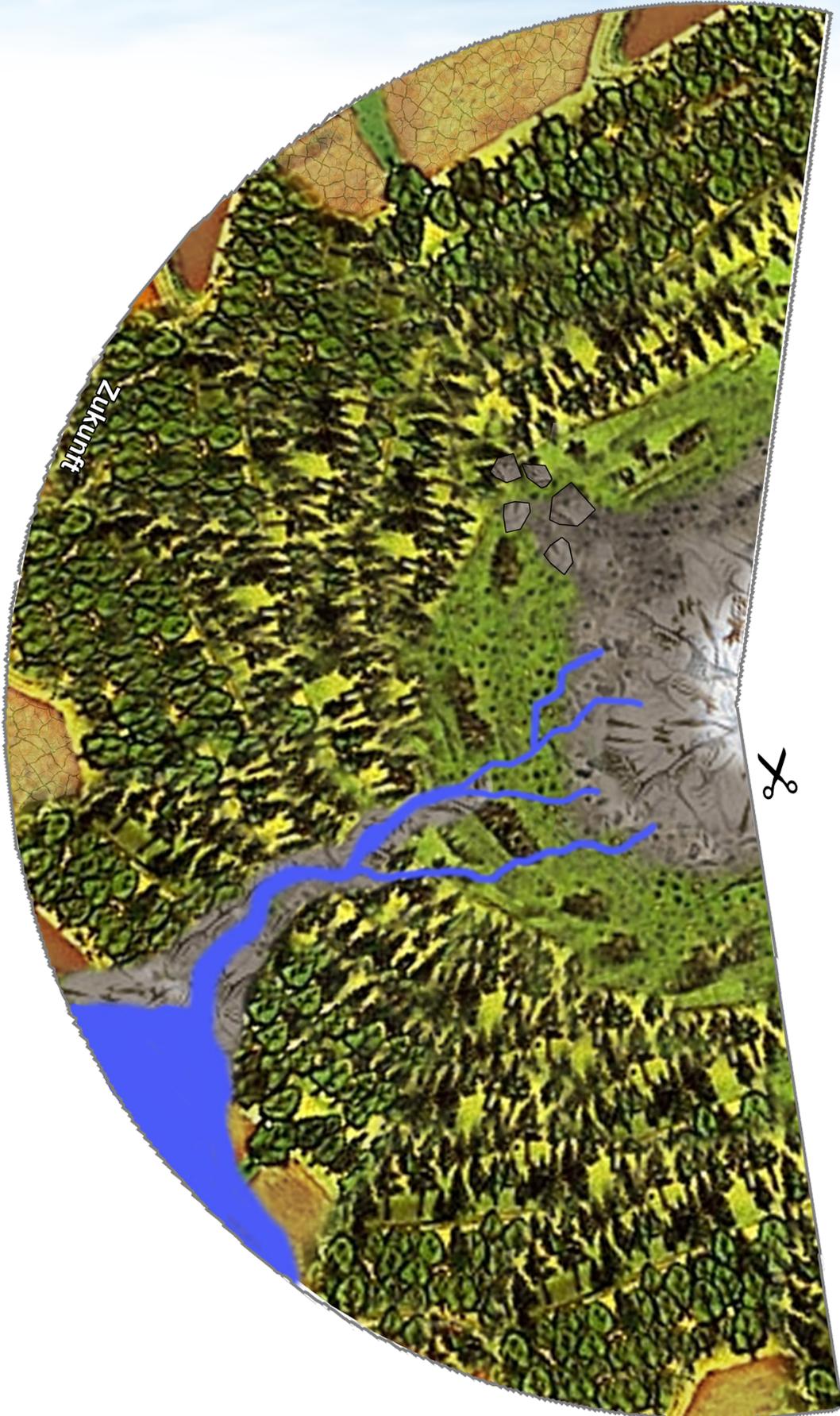




Klimawissen Online - Homeschool für unser Klima

Klimawandelfolgen

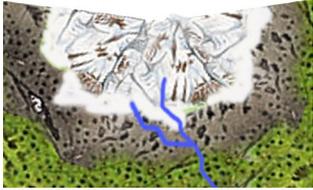
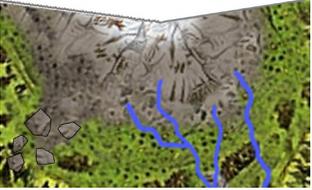
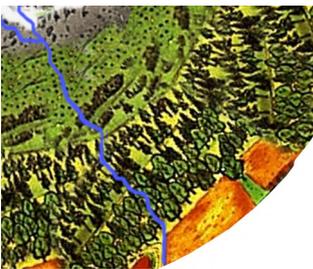
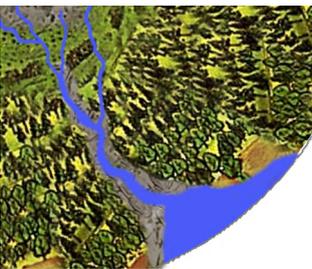
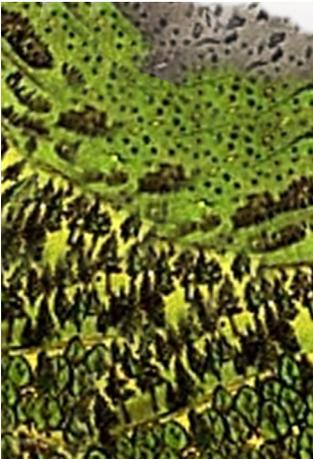
Berggipfel Zukunft



Klimawandelfolgen - Lösung

Zum Vertiefen / für die Nachbereitung

Das sind Unterschiede der beiden Berggipfel und darum geht es dabei:

Heute	Zukunft	Erläuterung
		<p>Gletscher in den Alpen schmelzen schon seit Jahrzehnten stark ab. Viele Gebirgsgruppen werden in den nächsten Jahren ganz eisfrei werden. Schnee wird v. a. in tieferen Lagen immer weniger. Das bedeutet für viele kleine Schigebiete das Ende.</p>
		<p>Weniger Eis am Berg bedeutet auch weniger Eis im Berg. Gefrorene Felswände (Permafrost, ab ca. 2 500 m Seehöhe) können auftauen und instabil werden. Felsstürze aus diesen Regionen sind heute schon zu beobachten. Teils sind dadurch auch Wanderwege bedroht, in den Westalpen sogar Siedlungen.</p>
		<p>Kurze aber starke Niederschläge (Starkregen) werden zunehmen. Das Wasser kann dann vom Boden gar nicht so schnell aufgenommen werden, fließt oberirdisch ab und kann so zu Wildbächen, Muren und Hochwässern führen.</p>
		<p>Da es wärmer wird, können auch Pflanzen, denen es bisher auf den Bergen zu kalt war, weiter oben wachsen. Dadurch verschieben sich Vegetationsgrenzen, auch die Wald- und Baumgrenze, nach oben. Dortige Tier- und Pflanzenarten werden so immer weiter nach oben verdrängt, ihr Lebensraum wird kleiner. Im Extremfall sterben sie an diesem Standort dann aus, wenn nach oben hin kein Platz mehr ist.</p>

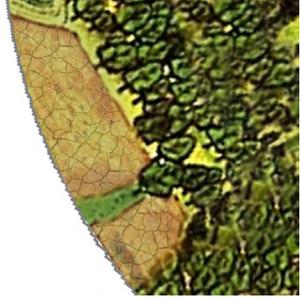




Klimawissen Online - Homeschool für unser Klima

Klimawandelfolgen - Lösung

Zum Vertiefen / für die Nachbereitung

Heute	Zukunft	Erläuterung
		<p>Felder und Äcker werden durch längeren Trockenzeiten belastet. Bauern und Bäuerinnen müssen vermehrt Ernteauffälle befürchten.</p>
		<p>Jeder Baum hat einen Temperatur- und Feuchtebereich, in dem er sich wohl fühlt. V. a. für Fichten ist es jetzt schon in vielen Bereichen zu trocken. Forstwirte und -wirtinnen müssen hier heute schon planen, welche Bäume sie pflanzen müssen, wenn es noch wärmer wird.</p>

